

## Jungen- und Mädchenmannschaft des Enztal-Gymnasiums Bad Wildbad erneut für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia: Skilanglauf“ qualifiziert

Langläuferinnen und  
Langläufer  
belegten ersten Platz beim  
Landesfinale



Der Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ begann für einige Schülerinnen und Schüler des Enztal-Gymnasiums am 17. Januar 2012 in der Nähe von Freudenstadt, am Kniebis. Dort wurde das Regierungspräsidiumsfinale Karlsruhe im Skilanglauf (Jahrgänge 1997-2001) ausgetragen. Die Skilangläufer fanden gute Wettkampfbedingungen bei null Grad Celsius und Sonnenschein vor.

An Start und Ziel im Skistadion Kniebis herrschte ein reges Treiben von etwa 100 Schülerinnen und Schülern, Betreuern, Lehrern, Eltern, galt es doch, einen möglichst guten Ski zu präparieren. Die großen Abräumer am Ende des Wettkampfes waren die Teilnehmer des ETG, die in den Wettkampfklassen III und VI jeweils die ersten Plätze belegten. Somit war die Qualifikation für das Landesfinale geschafft.



Herzliche Gratulation im Einzelnen an Jana Klaiber, Larissa Keck, Melissa Waidelich, Celine Baumann, Davina Baumann, Hannah Klein, Paula Karcher, Zoé Volkert, Lena Mayer, Lina Krax, Luisa Haag, Lena Karcher, Jonas Haag, Nico Knospe, Yannik Volkert, Björn Haag, Silas Krax, Jakob Waidelich, Moritz Günthner, Felix Klaiber, Niklas Haag und Ruben Dürr.

Das Landesfinale vom 25.01.-26.01.2012 in Isny fand unter traumhaften Wetterbedingungen statt - ideal für die Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 1997-2000. Jeden Tag schien immer mal wieder die Sonne und auch das Langlaufstadion zeigte sich wettkampftauglich mit



Celine beim Aufnehmen ihrer Stöcke

gutem Schnee von seiner besten Seite. Am ersten Tag mussten die Sportler einen 2 km-Techniksprint (Freie Technik) absolvieren. Dabei schlüpfen die Sportler durch Tore, laufen ein kurzes Stück ohne Stöcke, springen an einer Sprungschanze, laufen einen Kreis und laufen im Ab- und Anstieg durch Richtungstore.

Hierbei hatte sowohl die Jungen- als auch die Mädchenmannschaft die schnellste Zeit, doch erst die Staffel am nächsten Tag entschied, welche Mannschaft zum Bundesfinale qualifiziert ist.

Die 2,5 km-Staffel besteht aus drei Sportlern, die ab dem zweiten Läufer in der Wechselzone auf die Strecke laufen. Der erste Läufer beginnt beim Massenstart in der Klassischen Technik, Läufer Zwei und Drei laufen in der Freien Technik. Hierbei werden die Staffellaufzeiten addiert und die Sportler des ETG waren auch in dieser Wertung bei den Jungen und den Mädchen Erster.



Wechsel von Melissa auf Davina

Für die Gesamtmannschaftswertung zählt dann die Summe der Zeiten der 5 besten Einzelläufer/innen im Techniksprint und die Zeit der besten Staffel jeder Mannschaft.

Bei der Wertung der Jungen belegte das Gymnasium St. Georgen den zweiten Platz mit einer Gesamtlaufzeit von 58:07,8 und die Jungs des ETG den ersten Platz mit einer Zeit von 54:57,8.

Beide Mannschaften haben sich damit zum Bundesfinale qualifiziert.



Nico (Nr. 11) beim Massenstart

Bei den Mädchen belegte die Realschule Isny den zweiten Rang mit einer Gesamtlaufzeit von 01:00:08,6 und die Mädchen des ETG den ersten Rang mit einer Zeit 57:55,8. Auch hier haben sich beide Mannschaften zum Bundesfinale in Schonach qualifiziert.

Begleitet wurde die Mannschaft von Stefan Waidelich, der mit seinem trainerischen Wissen und seinen Wachsqualitäten alle Sportler stark unterstützte und von Julia Peterlik, die die Läufer motivierte und zuständig für alles Organisatorische war.

Herzliche Glückwünsche an alle Läuferinnen und Läufer: Wir freuen uns auf weitere gute Ergebnisse beim Bundesfinale vom 26.02.-01.03.2012 in Schonach und drücken euch allen fest die Daumen!